

Vollmond

Herbert Groenemeyer

Du bist voll, ich bin es auch, bego den kummer
Tief unten in meinem bauch
Der tag ist gemein, nur die nacht ist lieb
Schleich um ein und andere haus
Gerade wie der letzte dieb Versuch schon lange, mir ihr herz zu klauen
Sie ist stur, ich bin es auch
Red ihr ein, da sie mich unendlich
BrauchtLa nicht locker, sei mein kumpan
Wir zwei beiden graben sie von allen seiten an
Steh mir bei, weil nur du es kannst
Komm und mach sie schtig, setz sie auf mich anLa mich durch ihren schlaf wandeln
Wenn sie sich nicht wehren kann
Wenn du das fr mich tust, ist abgemacht
Dann werde ich zum werwolf und heul dich an um mitternachtVollmond, setz mich ins rechte licht
Vollmond, du weit, sie will mich nicht
Leucht ihr ins gewissen, mach mir 'nen heiligenschein
Vollmond, ich bin so allein du bist bla, ich bin es auch
Wenn bald nichts passiert, steh ich vllig auf dem schlauchDu ziehst so edel berlegen deine bahn
Bin so todtraurig, rhrt dich das denn berhaupt nicht an
Tu was, planet, morgen ist es zu spt
Mein letzter hoffnungsschimmer, schau mir ins gesichtDu mut es fr mich einfdeln, weil es sonst das ende ist
Ertrink in meinen trnen, und trnen lgen nicht
Du kannst mich ja nicht hngenlassen
Hilf mir, la mich nicht im stichVollmond
Komm und mach sie schtig, setz sie auf mich an
La mich durch ihren schlaf wandeln
Wenn sie sich nicht wehren kannWenn du das fr mich tust, ist abgemacht
Dann werd ich zum werwolf
Und heul dich an um mitternacht
Vollmond

Songwriters

Herbert Arthur GroenemeyerPublished by

SONGS OF KOBALT MUSIC PUBLISHING; GROENLAND-MUSIKVERLAG Song Discussions is protected
by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>